

Fraport-Verkehrszahlen im September 2026: Anstieg bei Passagieren und Fracht in Frankfurt

Datum 14.10.2026
Subjekt Fraport AG
Autor Christian Engel
E-mail c.engel2@fraport.de
Telefon +49 6969030713
Kontakt <address> </address><h6>Christian Engel</h6> <p>Stellvertreter Pressesprecher und
Themenmanager Wirtschaft und Finanzen</p> +49 69 690-30713 c.engel2@fraport.de
www.fraport.com/de <div> </div>
Region Nemecko
Kategorie Letecká doprava

6,1 Millionen Fluggäste in Frankfurt / Konzern-Gesamtaufkommen wächst um 2,7 Prozent.

Im September begrüßte der Flughafen Frankfurt rund 6,1 Millionen Passagiere. Das entsprach einem Plus von 1,6 Prozent gegenüber dem Vergleichsmonat 2025. Klassische Urlaubsdestinationen waren weiterhin sehr gefragt, weil in diesem Monat in Bayern und Baden-Württemberg noch die Sommerferien liefen.

Kumuliert über die ersten neun Monate des Jahres lagen die Verkehrszahlen mit rund 47,5 Millionen Passagieren leicht im Minus (-0,2 Prozent). Neben zahlreichen geopolitisch verursachten Sonderfaktoren wirkten insbesondere die Streiks bei der Lufthansa negativ auf das Fluggastaufkommen. In Frankfurt waren davon knapp 700.000 Passagiere betroffen. Allein ohne diese Streikeffekte wäre in den ersten neun Monaten ein Wachstum von rund 1,3 Prozent möglich gewesen.

Das Cargo-Volumen stieg im Berichtsmonat um 2,5 Prozent auf 174.773 Tonnen. Die Zahl der Flugbewegungen lag bei 40.539 Starts und Landungen. Das entsprach einem Minus von 3,5 Prozent. Maßgeblich hierfür waren Rückgänge im innerdeutschen Verkehr von 25,2 Prozent insbesondere durch eingestellte Verbindungen nach Bremen und Stuttgart. Die Summe der Höchststartgewichte erreichte rund 2,5 Millionen Tonnen. Gegenüber dem Vergleichsmonat 2025 war das ein Rückgang von 1,2 Prozent.

International steigerten die meisten Fraport-Airports ihr Passagieraufkommen. Am Flughafen Ljubljana wuchs das Aufkommen deutlich um 16,6 Prozent. Im Berichtsmonat nutzten den slowenischen Flughafen 205.495 Fluggäste. Die brasilianischen Airports verzeichneten ein Aufkommen von 1,2 Millionen Passagieren. Erstmals zählt auch der kürzlich ins Portfolio übernommene Regionalflughafen in Jericoacoara mit einem Aufkommen von 27.272 Reisenden dazu. Gegenüber dem Vorjahreswert der beiden Bestandsflughäfen in Fortaleza und Porto Alegre bedeutet die Entwicklung ein Plus von 2,1 Prozent. Am Flughafen im peruanischen Lima stieg das Aufkommen stark im Berichtsmonat auf rund 2,3 Millionen Fluggäste, ein Plus von 10,5 Prozent. Die 14 griechischen Fraport-Flughäfen waren von insgesamt 5,7 Millionen Passagieren gefragt. Das entsprach einem Zuwachs von 4,2 Prozent. Die Twin Star-Airports Burgas und Varna in Bulgarien begrüßten 554.292 Reisende (+8,6 Prozent). Das Aufkommen am türkischen Flughafen Antalya ging

um 1,7 Prozent auf 5,1 Millionen Fluggäste zurück.

Das Gesamtaufkommen der von Fraport aktiv gemanagten Flughäfen lag im Berichtsmonat bei rund 21,1 Millionen Passagieren und damit um 2,7 Prozent über dem Vorjahr.

Redaktioneller Hinweis: Im digitalen

TrafficSheet können Sie die Fraport-Verkehrszahlen der letzten zehn Jahre abrufen und eigenständig verschiedene Daten vergleichen.

<https://www.fraport.com/de/newsroom/pressemitteilungen/2026/verkehrszahlen/fraport---verkehrszahlen-im-september-2026.html>